

Polen befand sich im Zustande tiefster Zerrüttung: politisch infolge der selbststüchtigen Adelherrschaft mit einer Einrichtung wie der des *Liberum veto*; sozial und wirtschaftlich infolge des fast gänzlichen Fehlens eines Mittelstandes zwischen einer übermütigen, eiteln, trägen und wirtschaftlich zum Teil heruntergekommenen und von den Juden abhängig gewordenen Schlachta und der großen Masse der ein trauriges Dasein fristenden Leibeigenen; religiös infolge des Despotismus der herrschenden Jesuiten gegenüber den „Dissidenten“, Protestanten wie Griechisch-Orthodoxen.

Für diese traten Rußland und Preußen ein und widersetzten sich den Reformbestrebungen der Fürsten Czartoryski. Die russenfreundliche Partei unter dem polnischen Adel schloß (1767) die Konföderation von Radom (s. von Warschau), der auch der König beitreten mußte; dagegen bildete sich die Konföderation von Bar (Podolien) „zum Schutz der Religion und Freiheit Polens“. Der Bürgerkrieg brach aus, in dem die Russen auf Seite der Radomer Konföderierten die Gegner bis auf türkischen Boden verfolgten. Da begann die Pforte gegen Rußland den Krieg (1768—74), ein Umstand der Preußens Freundschaft für Rußland, aber auch für Österreich und Frankreich wertvoll machte. Rußlands Siege bewogen Kaiser<sup>1</sup> Josef II., Maria Theresias Sohn — er regierte von 1765—90 —, zum engeren Anschluß an den von ihm persönlich bewunderten Friedrich (seinem Besuche in Neisse folgte Friedrichs Gegenbesuch in Mährisch-Neustadt) und zur Besetzung der polnischen Zips. Ein russisch-österreichischer Krieg schien unvermeidlich; er wurde abgewandt, indem Friedrichs Gedanke der Teilung Polens aufgenommen wurde.

Im Aug. 1772 kam der Vertrag zu stande: Österreich nahm Galizien und Lodomerien, Rußland das Land rechts der Düna und am mittleren Dnjepr, Preußen Westpreußen außer Danzig und Thorn, das Ermeland und den Netzedistrikt (Friedrich nannte sich nun König von Preußen). So war der Anfall Polens an Rußland allein verhindert. Für die abgetrennten Gebiete war die Erlösung von der polnischen Mißwirtschaft eine Wohlthat,

1) In Österreich war er Mitregent seiner Mutter bis zu deren Tode 1780.